

## **Machtmissbrauch gegen Machtmissbrauch**

(oder "Verfluchter Geldsegen")

Wär magiemässig ich begabt, sowas wie mächtig  
Ich wäre den reichen ein Segen  
Es ginge ihnen so ähnlich wie prächtig  
Würde täglich Geld ihnen geben

Nicht zu knapp, die grossen Noten  
Dürften sie ganz gerne haben  
Wären sie als Gutwillensboten  
Die von mir gewählten Gaben

Jeden Morgen in der Früh  
Begänn es sie im Hals zu stechen  
Unter Krämpfen und mit Müh  
Müssten sie ihr Geld erbrechen

Leiden würden sie ganz viele Qualen  
Einfach so weil ich das mag  
Kotzten rot-schwarz schwarze Zahlen  
Ein Schenkelklopfer jeden Tag

Da Undank ist der Welten lohn  
Wär ihre Lieb zu mir nicht gross  
Sei's drum, ich verkraft das schon  
Die Hauptsach wär ich würd' sie los

Denn nicht vergessen, so sind sie  
Wollen mehr, mehr Geld erblicken  
Nun denn, so sei's, war geizig nie  
Gäb immer mehr, bis sie erstickten

(04.04.2006)